

Durchführungsbestimmungen Youth-Beach-Trophy 2023 A- bis D-Jugend (Vorläufig)



1. Grundsätze

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Beachsoccer-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen des SHFV und des DFB gespielt. Die Turnierspiele der Youth-Beach-Trophy (YBT) gelten als Freizeitspiele im Sinne der SHFV Richtlinien für Freizeitfußball. Eine grundsätzliche Prüfung von Vereinszugehörigkeiten, Spielberechtigungen und Gastspielrechten erfolgt nicht. Etwaige Regressansprüche gehen zu Lasten der Vereine. Eine Haftung des SHFV ist ausgeschlossen.

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Juniorinnen- und Junioren-Mannschaften der jeweiligen Altersklasse.

3. Anmeldung & Meldegeld

Zur berechtigten Teilnahme am Turnier ist das offizielle Online-Meldeformular des SHFV auszufüllen. Es ist ein Meldegeld in Höhe von 35,- € zu entrichten. Bei Meldungen für zwei oder mehr Altersklassen/Turniere nur 29,- € pro Mannschaft. Die Meldegelder müssen nach Rechnungsstellung durch den SHFV innerhalb von 10 Tagen auf das in der Rechnung genannte Konto eingezahlt worden sein. Nach Bezahlung ist die Teilnahme verbindlich (keine Rückerstattung bei Absage durch den Verein). Sollten sich bis zuletzt weniger als vier Mannschaften für das jeweilige Turnier melden, wird dieses abgesagt und die bereits gemeldeten Teams erhalten das Meldegeld zurück. Es können maximal sechs bis acht Teams teilnehmen.

4. Anzahl der Spieler

Eine Mannschaft besteht aus maximal 10 Spielern/innen (C- bis A-Jugend) bzw. 12 Spielern/innen (E- und D-Jugend), von denen sich fünf (C- bis A-Jugend) bzw. sieben (D-Jugend) bzw. acht (E-Jugend) – einschließlich Torhüter – auf dem Spielfeld befinden dürfen. Der Mannschaftskader, ggf. mit den Kontaktdaten aller Spieler/innen, muss der Turnierleitung auf einer Spielerliste mitgeteilt werden.

5. Turniermodus

Der jeweilige Turniermodus richtet sich nach der Anzahl gemeldeter Mannschaften. Der Spielplan wird nach Eingang der Meldungen erstellt und den Mannschaften vor Turnierbeginn ausgehändigt. Der Sieger eines Gruppenspiels erhält drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt. Besteht zwischen zwei oder mehr Mannschaften nach den Gruppenspielen Punktgleichheit entscheidet a) die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden b) die mehr erzielten Tore. Besteht auch dann noch Gleichheit, zählt c) das im direkten Vergleich erzielte Ergebnis. Falls dann noch erforderlich, entscheidet d) ein Neunmeterschießen.

6. Preise

Es erhalten alle Mannschaften eine Urkunde. Die besten drei Mannschaften erhalten einen Beachsoccer-Ball und der Sieger einen Pokal.

7. Spieldauer

Die Spieldauer beträgt grundsätzlich 1/2 x 8-10 Minuten (keine Nettospielzeit). Jedes Spiel beginnt mit Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft. Enden die Spiele der Endrunde unentschieden, erfolgt die Entscheidung durch ein Neunmeterschießen (siehe Punkt 9). Die Turnierleitung behält sich eine Änderung der Spieldauer vor.

8. Spielentscheidung durch 9m-Schießen

Durchführungsbestimmungen

Youth-Beach-Trophy 2023

A- bis D-Jugend

(Vorläufig)



Der Schiedsrichter bestimmt, auf welches Tor die Strafstöße auszuführen sind. Zur Bestimmung der Abfolge der Schützen wirft der Schiedsrichter eine Münze. Der Mannschaftskapitän, welcher die Münzwahl gewinnt, kann entscheiden ob seine Mannschaft den ersten Penalty ausführt oder die gegnerische Mannschaft. Der Schiedsrichter, der zweite Schiedsrichter und der Zeitnehmer/dritte Schiedsrichter führen über die ausgeführten Strafstöße Notiz.

Die Mannschaften haben abwechselnd je drei Torschüsse auszuführen. Alle Spieler und Auswechselspieler, einschließlich der Torhüter, dürfen die Neunmeter ausführen. Wenn beide Mannschaften nach Ausführung von je drei Torschüssen die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, werden die Torschüsse in der gleichen Reihenfolge fortgesetzt, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat. Ein Spieler darf aber erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spieler ihren Strafstoß geschossen haben.

9. Verwarnung und Feldverweis

Der Schiedsrichter kann einen Spieler ermahnen, mit einer gelben Karte bestrafen und bei Bestrafung mit einer zweiten gelben Karte (Gelb/Rote Karte) oder in schweren Verstößen auf Dauer (Rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Nach Ablauf von zwei Strafminuten ab dem Zeitpunkt eines Feldverweises darf ein Spieler den ausgeschlossenen Spieler ersetzen. Bei einer roten Karte entscheidet die Turnierleitung nach der Schwere des Vergehens über die Dauer der Sperre (mindestens aber ein Spiel) und eine Meldung an die Rechtsinstanz (bei Vereinsspielern).

10. Turnierleitung

Die Turnierleitung besteht aus mind. einer Person (Beauftragte des SHFV) und ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Ihre Entscheidungen sind unanfechtbar.

11. Schiedsrichter

Jedes Spiel wird durch zwei Schiedsrichter geleitet.

12. Ausstattung der Mannschaften

Jede Mannschaft muss über einen Satz nummerierte Trikots oder Hemden verfügen. Bei gleicher Spielkleidung hat die im Spielplan erst genannte Mannschaft Leibchen überzuziehen.

13. Ausrüstung der Spieler

Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot oder Hemd (nummeriert) und kurzer Hose. Der Torwart darf lange Hosen tragen. Schuhwerk ist nicht erlaubt. Schutzbrillen aus Plastik und elastische Knöchelschoner ohne feste Stützen oder Fußbandagen sind hingegen zulässig.

14. Spielfeld

Die Spiele werden auf einem Sand-Spielfeld mit den FIFA-Regeln entsprechenden Abmessungen und Abgrenzungen ausgetragen.

15. Auswechslungen

Eine Auswechslung kann bei laufendem oder unterbrochenem Spiel ausschließlich in der eigenen

Durchführungsbestimmungen

Youth-Beach-Trophy 2023

A- bis D-Jugend

(Vorläufig)



Wechselzone erfolgen. Ein Wiedereinwechseln ist möglich.

16. Torwartspiel

Kontrolliert der Torhüter den Ball länger als vier Sekunden in der eigenen Spielfeldhälfte, wird das Spiel unterbrochen und mit einem Freistoß vom imaginären Mittelpunkt für die gegnerische Mannschaft fortgesetzt. Ebenso wird ein Freistoß vom imaginären Mittelpunkt gegeben, wenn der Torwart den Ball nach einem Zuspiel eines Mitspielers im eigenen Strafraum mit der Hand oder dem Arm spielt und ihn nach einem weiteren Zuspiel eines Mitspielers im gleichen Strafraum erneut mit der Hand oder dem Arm absichtlich berührt, ohne dass der Ball zwischen den beiden Spielsituationen von einem Gegner berührt wurde.

17. Schnelles Spiel

Jede Spielfortsetzung muss innerhalb von vier Sekunden ausgeführt werden. Dies beinhaltet Torabwürfe, Eckstöße, Einkick/Einwürfe und Freistöße. Wird das Spiel nicht innerhalb von vier Sekunden ausgeführt, wechselt der Ballbesitz. Ebenso wird das Spiel unterbrochen, wenn die eine Mannschaft den Ball länger als vier Sekunden im eigenen Strafraum kontrolliert. Kontrolliert eine Mannschaft den Ball länger als vier Sekunden im eigenen Strafraum, erhält die gegnerische Mannschaft einen Freistoß vom imaginären Mittelpunkt.

18. Direkte Freistöße

Sämtliche Freistöße sind direkte Freistöße, das heißt, eine direkte Torerzielung ist möglich. Freistöße müssen innerhalb von vier Sekunden nach Freigabe des Balls durch den Schiedsrichter ausgeführt werden. Die Spieler*innen dürfen keine Mauer bilden. Der/die gefoulte Spieler*in muss den Freistoß selber ausführen, es sei denn, er/sie hat sich schwer verletzt. In diesem Fall wird der Freistoß von dem/der Spieler*in ausgeführt, der/die für ihn/sie eingewechselt wird und zum Zeitpunkt des Foulspiels nicht auf dem Platz stand. Der/die Spieler*in, der/die den Freistoß ausführt, darf mit den Füßen oder dem Ball, aber nicht mit den Händen, einen kleinen Sandhügel bilden, um den Ball darauf zu positionieren.

19. Ort der Freistoßausführung

Direkter Freistoß in der gegnerischen Platzhälfte:

Wird ein direkter Freistoß in der Platzhälfte des fehlbaren Teams ausgeführt, stellen sich alle Spieler*innen mit Ausnahme des/der Schütz*in und des Torhüters des gegnerischen Teams wie folgt auf:

- innerhalb des Spielfeldes,
- mindestens 5 m vom Ball entfernt, bis dieser im Spiel ist,
- hinter oder neben dem Ball.

Direkter Freistoß aus der eigenen Hälfte oder vom imaginären Anstoßpunkt:

Wird ein direkter Freistoß in der Platzhälfte des Teams ausgeführt, gegen das das Vergehen begangen wurde, stellen sich alle Spieler*innen mit Ausnahme des/der Schütz*in und des Torhüters des gegnerischen Teams wie folgt auf:

- innerhalb des Spielfeldes, Gegenspieler*innen mindestens 5 m vom Ball entfernt
- außerhalb einer imaginären Zone („Korridor“), zwischen dem Ball und den Eckfahnen jeder Seite des Tors des verteidigenden Teams (mit Ausnahme des Torhüters des verteidigenden Teams)

Kiel, 04.05.2023

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband